

Natürliche Hilfe bei Völlegefühl, Übelkeit und Appetitlosigkeit



WELEDA

Im Einklang mit Mensch
und Natur

Wir beraten Sie gerne zu Weleda Arzneimitteln:

Weleda AG, Möhlerstraße 3, 73525 Schwäbisch Gmünd
Weleda Dialog: 07171/919 414 oder www.weleda.de

Amara-Tropfen

Enthält 33 Vol.-% Alkohol.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Funktionelle Störungen von Bildung und Absonderung der Verdauungssäfte; Störungen der Bewegungsabläufe von Magen und Dünndarm sowie deren Folgezustände, z. B. Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Übelkeit, Völlegefühl nach dem Essen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



008 560 05

Natürliche Hilfe bei Völlegefühl, Übelkeit und Appetitlosigkeit



Magen-Darm-Beschwerden

Unsere Verdauung unterliegt einem komplexen Wechselspiel von Bewegungsvorgängen und der geordneten Abgabe von Verdauungssäften. Durch die peristaltischen Bewegungen wird die aufgenommene Nahrung durch den Verdauungstrakt transportiert. Die Verdauungssäfte sorgen für die Aufspaltung der Nahrung in verwertbare Bausteine. Störungen in diesem Zusammenspiel, z.B. durch Stress oder Infektionen, können vielfältige Verdauungsbeschwerden verursachen. Bei einem Mangel an Verdauungssäften helfen Bitterstoffe, deren Produktion anzuregen.

Woran erkennen Sie Beschwerden durch einen Mangel an Verdauungssäften?

- Völlegefühl
- Aufstoßen
- Übelkeit, Erbrechen
- Appetitlosigkeit
- Sodbrennen

Bitterstoffe unterstützen die Verdauung

Bitterstoffe steigern die Speichelproduktion, regen die Tätigkeit von Galle und Bauchspeicheldrüse – und somit die Fettverdauung – an und sorgen für eine erhöhte Produktion von Salzsäure, die im Magen gebildet wird. Gleichzeitig nimmt der Heißhunger auf Süßes ab. Mit Bitterstoffen helfen Sie Ihrem Organismus, die ihm zugeführte Nahrung optimal zu verwerten. Lebensmittel mit Bitterstoffen sind u. a. Chicoree, Radicchio, Rucola, Grapefruit, Endivien und Artischocken.

Extra-Tipp:

- Essen Sie 4–5 mal täglich und dafür lieber etwas kleinere Portionen.
- Nehmen Sie abends nur leichte und fettarme Kost mit viel Gemüse und wenig magerem Fleisch zu sich. Wenn möglich essen Sie nicht nach 19 Uhr, das gibt dem Körper genug Zeit, vor der Schlafphase den Verdauungsvorgang abzuschließen, und lässt Sie besser schlafen.

Bei Völlegefühl, Übelkeit und Appetitlosigkeit – Amara-Tropfen

Amara-Tropfen unterstützen den Organismus bei Völlegefühl, Übelkeit, Appetitlosigkeit und Sodbrennen. Die Bitterstoffe von Wermut, Tausendgüldenkraut, Enzian und Wegwarte sorgen bereits im Mund für eine verbesserte Verdauung, indem sie unter anderem den Speichelfluss fördern. Löwenzahn regt den Appetit an, Schafgarbe und Wacholderzweigspitzen entkrampfen zusätzlich die Magen- und Darmmuskulatur. Amara-Tropfen fördern die Verdauung, indem sie die Magensaftbildung anregen und die Tätigkeit von Galle und Bauchspeicheldrüse auf natürliche Weise unterstützen.

Dosierung und Art der Anwendung (Tropfen):

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, erhalten als Einzeldosis: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 10–15 Tropfen, Kinder von 6–11 Jahren 5–8 Tropfen, Kleinkinder von 1–5 Jahren 3–5 Tropfen. Amara-Tropfen werden bei Appetitlosigkeit 15 Minuten vor dem Essen eingenommen. Bei Störungen der Verdauungstätigkeit und bei Beschwerden wie Übelkeit oder Völlegefühl werden Amara-Tropfen zur Intensivierung der Verdauung 1 Stunde nach dem Essen eingenommen. Nicht bei Säuglingen im 1. Lebensjahr anwenden.

